

Telefonangebot für Senioren

**LÜBECK.** Der Malteser Hilfsdienst Lübeck bietet einen telefonischen Besuchsdienst, „Telefon-Klönssnack“ genannt, an. Dieses neue kostenfreie Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die sich einsam fühlen und die gerne regelmäßig von einem Ehrenamtlichen angerufen werden möchten. Die Telefonate sind kostenfrei, vertraulich und finden verlässlich mit einem festen Gesprächspartner oder einer festen Gesprächspartnerin zu verabredeten Zeiten statt. Interessierte melden sich bei Christina Rothe, Leiterin Soziales Ehrenamt, Telefon 0175/ 9563796, E-Mail: [soziales-ehrenamt.luebeck@malteser.org](mailto:soziales-ehrenamt.luebeck@malteser.org).

Anmelden zum Kita-Flohmarkt

**TRAVEMÜNDE.** Ein Flohmarkt findet am 14. Juni von 10 bis 13 Uhr in der Kita Küstenknipse, Teutendorfer Weg 10k, statt. Verkauft wird alles rund ums Kind. Für die Besucher gibt es neben Kaffee, Kuchen, Waffeln und Würstchen auch kleine Spielstationen für die Kinder. Anmeldungen sind per E-Mail an [info@kitakuestenknipse.de](mailto:info@kitakuestenknipse.de) oder Telefon 04502/ 2609 möglich. Die Standgebühr beträgt zehn Euro.

Von Lüdersdorf nach Eichholz

**LÜBECK.** Der Verein Natur und Heimat bietet am Mittwoch, 4. Juni, eine Halbtagswanderung von Lüdersdorf über Wahrsow nach Eichholz an. Info bei Friedel Mark, Telefon 0451/ 7060274.

# Lübecker Hochschulen sollen in Zukunft mehr Geld bekommen

Uni, TH und MHL sehen Vorteile in reformiertem Finanzierungssystem – Harsche Kritik kommt von der Kieler Uni.

**LÜBECK.** Lübecks Uni-Präsident Prof. Helge Braun bezeichnet es als „Rumpeln“, was sich gerade hinter den Kulissen in Kiel abspielt. Dabei geht es um sehr viel Geld. Denn die Finanzierungsvereinbarung zwischen Land und Hochschulen in Schleswig-Holstein für den Zeitraum bis 2029 steht kurz bevor.

„In der angespannten Haushaltslage müssen alle einen Beitrag leisten“, lautet die Aufforderung des Bildungsministeriums. Insgesamt geht es um einen Konsolidierungsbeitrag über 7,2 Millionen Euro, den die Hochschulen in diesem Jahr zu erbringen haben. Und auch danach ist Sparen angesagt. Dennoch könnte sich eine Neuverteilung der Landeshochschulmittel für Lübeck positiv auswirken.

Sparen werde für die Universität zu Lübeck nicht leicht, gesteht Braun ein. Aber Strategien, wie die Kürzungen zu verkraften seien, habe man mit den Instituten auf dem Campus bereits abgesprochen. „Mit dem Ziel, dass wir hoffentlich im vierten Jahr der Vereinbarung, also 2029, kraftbezogen wieder in einer schwarzen Null sind“, sagt er.

Sein Resümee: „Wenn wir diesen Spardruck im Hochschulbereich mit anderen Politikbereichen vergleichen, darf man sich darüber eigentlich nicht beschweren.“ Doch dies tun momentan die Entscheidungsträger



Ein Blick in den großen Hörsaal des Audimax. Eine geplante Verwaltungsgebühr in Höhe von 60 Euro sorgt für Unruhe unter den Lübecker Studierenden.

Foto: Michael Hollinde

der Christian-Albrechts-Universität (CAU) zu Kiel.

So habe man eine Minussumme von 18,5 Millionen Euro errechnet, wenn die Mittelzuweisung 2029 mit der derzeitigen Zuweisung verglichen werde, sagt CAU-Sprecherin Eva Sittig. Ursache dafür ist allerdings primär ein neuer Verteilungsschlüssel, den die Hochschulen schon 2023 in der Landesrektorenkonferenz angeregt hatten.

Doch Kiel sieht sich benachteiligt. 2023 hatten sich die Hochschulen des Landes darauf geeinigt, dass der bisherige Verteilungsschlüssel für die Fördermittel des Landes reformiert werden

muss. Zugrunde gelegt werden solle künftig ein Modell des bundesweit renommierten Centurms für Hochschulentwicklung (CHE) in Gütersloh.

„Wir kritisieren nicht grundsätzlich eine neue Berechnung, sondern die ausschließliche Anwendung des Modells“, erklärt nun aber CAU-Sprecherin Sittig. Das Modell berücksichtige nicht genug den Status der Kieler Uni als einzige Volluniversität des Landes. Insbesondere wirke sich der hohe Anteil von Lehramtsstudierenden bei der zukünftigen Geldvergabe nachteilig aus.

Fachreferent Dr. Marc Hüscht vom CHE bestätigt, im Auftrag

des Bildungsministeriums SH in einer Studie ein Vergleichsmodell für die laufenden Grundmittel einer Hochschule berechnet zu haben – in Abhängigkeit von verschiedenen Einflussgrößen. Dazu seien Daten der Hochschulen aus anderen Bundesländern verwendet worden. Für das konkrete Mittelvergabeverfahren sei jedoch ausschließlich das Ministerium verantwortlich. Dort hat man nach dem neuen Modell gerechnet. Die Lübecker Hochschulen erwarten jetzt ein spürbares Plus in den kommenden Jahren.

„Mit diesem neuen Verteilungssystem wird zum Beispiel unser Aufwuchs an Studiengän-

gen der letzten Jahre endlich Rechnung getragen“, sagt Helge Braun erfreut.

Auf die angewandte Methodik des CHE und damit auf die Ablösung des bisherigen, stark veralteten Verteilungsschlüssels hätten sich die Hochschulen eigentlich im Vorwege geeinigt, heißt es aus dem Präsidium der Technischen Hochschule (TH).

„Wir begrüßen daher das neue Finanzierungsmodell ausdrücklich“, sagt TH-Präsidentin Dr. Muriel Helbig. „Es ist gegenüber dem bisherigen transparent. Und mit einer kennzahlenbasierten Methode wird eine leistungsorientierte Verteilung gewährleistet. Schließlich ist die Qualifizierung in technischen Fächern erwiesenermaßen teurer.“

Nach derzeitigem Stand rechne die Musikhochschule Lübeck im Vergleich zum Vorjahr dank neuer Verteilungskriterien ebenfalls mit mehr Geld, so die Auskunft von MHL-Kanzler Andreas Nabor.

Die Diskussion um die Finanzierung der Hochschulen wird aber weitergehen. So schaltet sich jetzt auch die Europa-Uni Flensburg ein. Sie befürchtet, zeitnah auf ein Haushaltsdefizit von etwa vier Millionen Euro zuzusteuern. Und auch die Studentenschaft wird wohl ihren Teil beitragen müssen: Die umstrittene 60 Euro Verwaltungsgebühr für Studierende ab Oktober ist noch nicht vom Tisch. **MHO**

## Top-Tagesfahrten 2025 im Norden!

Mit modernen Fernreisebussen ab Lübeck, Bad Schwartau und Eutin

**REISEBÜRO**  
**Behrens**



### Warnemünder Woche – Segler aus 30 Nationen

Sommerfest am Alten Strom & Strand mit Live-Musik und Show!

Fahrt nach Warnemünde und Freizeit auf der Warnemünder Woche. Genießen Sie eines der größten Segel- und Volksfeste in Warnemünde. Bestaunen Sie Segler aus 30 Nationen und freuen Sie sich auf das bunte Treiben an Land und auf dem Wasser.

Reisetermin 2025:  
• Sa., 05.07.

pro Person nur  
**€ 29.90**



### Spargeltour inklusive Rundfahrt

Ein gemütlicher Tagesausflug in die Lüneburger Heide zum traditionellen Spargelessen. Spargelcremesuppe, Hauptgang „Spargel satt“ mit Schinken und Schnitzel, Heidekartoffeln, zerlassener Butter und Sauce Hollandaise, Eisdessert. Ebenfalls im Reisepreis enthalten ist am Nachmittag eine 2-stündige Rundfahrt mit Reiseleitung.

Reisetermin 2025:  
• Fr., 06.06.

pro Person nur  
**€ 69.90**



### Ohlsdorfer Parkfriedhof in Hamburg

Der Hamburger Friedhof ist mit seinen 400 Hektar der größte Friedhof Europas und der größte Parkfriedhof der Welt. Er dient nicht nur als Begräbnisstätte, sondern ist auch ein über die Grenzen Hamburgs hinaus geschätztes Kulturdenkmal und Naturgebiet. Bei einer Führung zeigt Ihnen ein erfahrener Reiseleiter, die eindrucksvollen Anlagen und auch die letzten Ruhestätten einiger Prominenter.

Am Nachmittag Freizeit zum Bummel in der Hansestadt.

Reisetermin 2025:  
• Fr., 04.07.

pro Person nur  
**€ 37.90**



### Küstentörn mit großem Frühstücksbuffet

Kombinierte Bus- & Schiffsreise mit den TT-Line-Fährschiffen

Fahrt entlang der Küste von Travemünde mit der TT-Line nach Rostock. Genießen Sie das Frühstücksbuffet an Bord. Busfahrt in die Hansestadt Rostock zum Stadtbummel.

Reisetermine 2025:  
• Mi., 18.06.\*    • Mi., 02.07.\*  
• Do., 11.09.    • Do., 09.10.  
\* Saisonzuschlag p.P. € 6,-

pro Person ab  
**€ 69.90**



### Weltvogelpark Walsrode inkl. Eintritt

Über 4.000 Vögel, 650 Arten aus allen Kontinenten der Welt warten in einer der herrlichsten Gartenlandschaften Deutschlands auf Sie. Die einzigartige Park- und Gartenlandschaft erstreckt sich über 240.000 Quadratmetern und lädt dazu ein, die Geheimnisse der Vogelwelt zu erkunden. Busfahrt und Eintritt inklusive, Aufenthalt 4-5 Std.

Reisetermine 2025:  
• Mi., 11.06.    • Mi., 13.08.

pro Person nur  
**€ 54.90**



### Nord-Ostsee-Kanalfahrt mit dem Raddampfer „Frey“

Inklusive Busfahrt ab/bis Hohenhörn oder Kiel (je nach Termin)

Erleben Sie die Atmosphäre des 120 Jahre alten stilvollen Raddampfers „Frey“. Genießen Sie während der Fahrt das Brunchbuffet an Bord inkl. Kaffee, Tee, Saft, Wasser sowie am Nachmittag ein Kuchenbuffet.

Reisetermine 2025:  
Hohenhörn – Kiel:    • Di., 10.06.    • Do., 31.07.    • Mi., 06.08.  
Kiel – Hohenhörn:    • Di., 08.07.

pro Person nur  
**€ 119.90**



### Glückstädter Matjeswochen

Mit großem Matjesbuffet im Traditionslokal

Glückstadt befindet sich erneut im Ausnahmezustand, um die Eröffnung der Glückstädter Matjeswochen zu feiern. Hier dreht sich vier Tage lang alles um den Original Glückstädter Matjes. Probieren Sie sich durch die verschiedenen Varianten des Silberlings, während Sie die besondere und maritime Atmosphäre des großen Sommerfestes genießen.

Reisetermin 2025:  
• So., 15.06.

pro Person nur  
**€ 64.90**



### Helgoland mit dem „Halunder-Jet“ ab Hamburg

mit mehrstündiger Insel-Freizeit

Willkommen an Bord des größten & schnellsten Katamarans in der Deutschen Bucht. Erleben Sie Komfort & Schnelligkeit hautnah. Sie bekommen fest reservierte Plätze an Bord während der 3,5-stündigen Überfahrt. Kein Ausbooten erforderlich, der Jet landet direkt am Südhafen.

Reisetermine 2025:  
• Mo., 21.07.    • Mo., 11.08.

pro Person nur  
**€ 149.90**

Mindestteilnehmerzahl 30 Personen. Für Mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet. Personalausweis erforderlich.